

Bergtour auf den Chimmispitz



Bei bester Laune an der Sonne auf dem Gipfel

Tourenleiter: Peter Beyer
Anzahl Teilnehmer: 12

Datum, Ziel: Sonntag, 6. November 2011, Chimmispitz, 1814 m
Talort: Mastrils, 696 m
Abmarsch .. Rückkehr: 09:15 Uhr .. 15:10 Uhr
Pausen: Diverse

Anreise mit: 3 Autos
Abfahrt in Altstätten: 08:00 Uhr

Zusammenfassung: Föhntag, Morgenrot, zuerst stark bewölkt, dann immer schöner.
Nach Kaffee in Mastrils Aufstieg auf gutem, anfangs steilem Weg über Fürggli zum Gipfel.
Lange Mittagspause bei sehr angenehmer Temperatur.
Sehr schöne Tief- und Rundschau.
Abstieg über Sala. Längere Strecken weglos über steile Wiesen, aber auch Wege und Forststrassen.
Ausklang im Hotel/Restaurant Tanne Mastrils.

Tourenbericht:

Der Tag beginnt mit einem wunderbaren Morgenrot über dem Vorarlberg.

Morgenrot über dem Vorarlberg



Abfahrt um 8 Uhr beim Bhf. Altstätten nach Mastrils, wo wir im Hotel Tanne einen Kaffee trinken. Der Wirt weist uns nach meiner Anfrage auf einen Privat-Parkplatz ein, um den Gästeplatz frei zu halten.

Auf recht steilem, gutem Weg steigen wir nach St.Margrethenberg Fürggli, lassen Stefis Bergrestaurant rechts liegen, überqueren das Hochtal, vorbei an einer Rinderherde. Vor dem Einstieg zum Chimmispitz gibt's eine Znüni-pause, bei angenehmer Temperatur.

Blick ins Prättigau mit Klus, Vilan, Drusenfluh und Sulzfluh



Auf sehr gutem Weg mit angenehmer Steigung geht's durch offenen Wald nach Mathon und kurz danach über den Vorgipfel zum Chimmispitz, den wir kurz nach 12 Uhr erreichen.

Schon unterwegs geniessen wir die Sicht aufs Churer-Rheintal, das Prättigau, Falknis und die Weinberge der Bündner Herrschaft. Hier oben öffnet sich innert wenigen Schritten ganz überraschend eine totale Rund-sicht.

Kaum angekommen, dringt die Sonne ganz durch und erlaubt uns eine lange gemütliche Rast auf dem Gipfel, eine Einladung für viele Fotos einer fröhlichen Gesellschaft und Zeit für die üblichen Gipfelrituale.

Muntaluna und Graue Hörner (Pizol)



Blick ins Rheintal



Der Abstieg geht über den Westhang zur Furggel 1656m und danach wechselnd über steile Wiesen, durch Waldlichtungen, auf Feldwegen oder Strässchen hinunter nach Mastrils, wo wir um 15.10 Uhr eintreffen.

Wir stauen Schuhe, Stöcke und Rucksäcke in den Autos und lassen den Tag im Rest. Tanne ausklingen. Eine lohnende Tour auf einen kaum bekannten, wenig begangenen Gipfel.

Teilnehmer:

Andrea Hutter, Melitta Schumacher, Armin Hösli, Elsbeth Schmid, Armin Schmid, Marlis Tännler, Marietta Leu, Roland Städler, Elisabeth Zoller, Anke Bertrand, Barbara Graf, Peter Beyer

Fotos:

Elisabeth Zoller, Peter Beyer

Tourenbericht:

Peter Beyer